

Rast bei der Heuernte. Morgenstimmung. Vorn die Wiese mit Heuschobern, Knechten und Mägden. Im Mittelgrunde links ein Landsee, in der Mitte mächtige alte Ruinenmassen. Im Hintergrunde bewaldete Hügel, über denen sich noch violett-graues Nebelgewölk an dem goldgelben Morgenhimmel ballt. **2195**
(2174)
32 c

Leinwand; h. 0,72½; br. 1,02. — 1840 aus dem Nachlass des Künstlers erworben. — Es gilt für sein letztes, 1835 gemaltes Bild.

Johann Karl Roessler (Rösler)

Geb. zu Görlitz den 18. Mai 1775; gest. zu Dresden den 20. Februar 1845. Schüler G. B. Casanova's in Dresden, wo er sich 1807, von Italien heimgekehrt, niederliess. Seit 1810 war er Mitglied, seit 1815 Professor der Akademie.

Der Schauspieler und Entomologe Ochsenheimer. Kniestück mit den Beinen nach rechts und dem Kopfe nach links. Der helläugige, dunkelblonde junge Mann in weissen Strümpfen, braunen Kniehosen, schwarzem Rock, weisser Binde stützt sich mit dem linken Ellenbogen auf seine Knie. **2196**
(2176)
22 b

Leinwand; h. 0,81; br. 0,68. — 1868 Geschenk des Herrn Hofschau-
spielers Heine.

Friedrich Matthäi

Geb. zu Meissen den 4. März 1777; gest. zu Wien den 23. October 1845. Schüler G. B. Casanova's an der Dresdener, seit 1797 Füger's an der Wiener Akademie; 1802 bis 1808 in Italien; 1810 Professor der Dresdener Akademie; 1823 Inspector, später Director der Königl. Gemäldegalerie. Er starb in Wien auf der Heimkehr von einer italienischen Reise.

Die Ermordung des Aegisth. Aegisth ist in der Mitte des Bildes in die Knie gesunken. An seiner linken Seite hält Pylades ihn fest, an seiner rechten drückt Orest ihn mit einem Knie zu Boden und erhebt das Schwert, um ihn zu durchbohren. Rechts hinter dieser Gruppe liegt der Leichnam Klytämnestra's auf einem Ruhebette. Entsetzte Zuschauer vorn rechts und links im Mittelgrunde. **2197**
(2178)
31 a

Leinwand; h. 1,58; br. 2,39. — 1858 von den Erben des Künstlers gekauft. — Das Bild entstand während des ersten Aufenthalts des Künstlers in Italien und trug ihm in Florenz die Ehrenprofessur der dortigen Akademie ein.